Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/1754-01	Termin 08.12.2011	Sportausschuss
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
08.12.2011	Sportausschuss	K		
15.12.2011	Schulausschuss	K		

Berichtsgegenstand

Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2010/2011

Sachverhalt

Analog der Erlassvorgabe der zuständigen Ministerien - Runderlass des ehemaligen Innenministeriums (jetzt: Ministerium für Inneres und Kommunales) und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen vom 06. Juni 2007 (ABl. NRW. S.408; Anm.: Die Aufgabenbereiche der aufgeführten Ministerien fallen seit 2010 teilweise auch in den Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen) - haben die Oberhausener Schulen im Rahmen der Konstituierenden Sitzung am 24. November 2011 den Ausschuss für den Schulsport (AfS) in der Stadt für das Schuljahr 2011/2012 gebildet.

Der im Rahmen der Konstituierenden Sitzung vorgestellte Jahresbericht über das Schuljahr 2010/2011 wurde positiv entgegengenommen. Die Übersicht der gewählten Ausschuss-Mitglieder für das Schuljahr 2011/2012 sind der Anlage beigefügt.

Der Ausschuss für den Schulsport und die beteiligten Schulen konnten auch im Schuljahr 2010/2011 ihr für NRW beispielhaftes Niveau mit ca. 120 Veranstaltungstagen im schulsportlichen Wettkampfwesen halten. Im Bereich des außerunterrichtlichen Schulsports sicherten wie im Vorjahr ca. 85 Übungsgruppen die Heranführung von Kindern und Jugendlichen an den Sport und stellten ein nachhaltiges Handlungsfeld dar, Kinder einzubeziehen und u. a. für ihren Freizeitbereich eine Orientierung im Sport zu ermöglichen. Hier musste der Schulsport in Kooperation mit den Sportvereinen allerdings mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 neue Herausforderungen bewältigen, da bedingt durch die landesweit initiierte Umstrukturierung und Neukonzipierung im Nachwuchsförderbereich eine Vielzahl der Oberhausener Talentsichtungs-

Bereichsleiter Bereich 2-5/Sport	Dezernent Dezernat 2	Kämmerer	Oberbürgermeister
D. Ingenerf	F. Motschull		
Datum: 25.11.2011	28.11.2011	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat [ ]
		Gleichstellungsstelle [ ]

und Talentfördergruppen (TS/TF-Gruppen) nicht mehr in dem Umfang früherer Jahre aus Landesmitteln gefördert wurden.
Dank des großen Engagements der betroffenen Sportvereine, Projektleiter, Trainer und Übungsleiter konnte in Zusammenarbeit mit dem AfS sowie durch die Unterstützung von Politik und Verwaltung in Oberhausen ein abrupter Niedergang eines Großteils der bestehenden Gruppen verhindert werden.

Ca. 65 Patenvereine/Abteilungen des Oberhausener Sports standen dabei über Kooperationsmaßnahmen mit Oberhausener Schulen in Verbindung. Das Aktionsfeld der Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen in Oberhausen konnte im Rahmen der Allgemeinen Schulsportgemeinschaften, Talentsichtungs-/Trainingsgruppen und sonstigen Talentfördergruppen einen erheblichen Beitrag zur Belebung der Oberhausener Sportkultur beitragen.

Der Ausschuss für den Schulsport in der Stadt Oberhausen koordiniert weiterhin sowohl die vom Land NRW anerkannten Schulprojekte als auch die nicht mehr aus Landesmitteln bezuschussten Talentfördergruppen und unterstützt vor Ort die Arbeit der Projektleiter und Koordinierungsstellen. Die Aufwandsentschädigungen für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der anerkannten Gruppen werden über die Landesstelle Nachwuchsförderung des Landessportbundes NRW entrichtet und vom Land NRW bereitgestellt und betragen für das Schuljahr 2011/2012:

8 Talentsichtungsgruppen	7.200,00 €
5 Trainingsgruppen	4.500,00 €
für schulinterne **Schulsportgemeinschaften**	8.045,00 €
Gesamteinnahme für das lfd. Schuljahr	**19.745,00 €**

(Vorjahr 21.767,00 €).

Für die im Rahmen der schulischen Wettkämpfe des Landessportfestes der Schulen verursachten Kampfrichter- und Transportkosten werden dem Ausschuss für den Schulsport pro Schuljahr ca. 8.500,00 € seitens des Landes NRW zur Verfügung gestellt.

Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Koordinierungsstellen der nicht mehr aus Landesmitteln geförderten Talentfördergruppen werden gezielt aus städt. Haushaltsmitteln unterstützt. Diese Mittel aus dem städt. Haushalt werden seit 1970 zur Förderung des Nachwuchsleistungssports bereitgestellt.

Sportpolitisch handelt es sich hierbei um eine Fördermaßnahme von besonderer Bedeutung, da hier die Grundlagen für die Umsetzung leistungssportlicher Ziele der leistungsorientierten Oberhausener Sportvereine für Schülerinnen und Schüler gelegt werden. Darüber hinaus besitzt dieses Arbeitsfeld sportpädagogische Bedeutung und hat Vorbildfunktion für den Breitensport. Die hier tätigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter leisten einen wichtigen Beitrag zur Sportentwicklung in Oberhausen.

Um diese elementare Basisarbeit für den Bereich der Talentsichtung und –förderung in Oberhausen weiterhin aufrecht zu halten, wurden die städt. Mittel, die seit 1970 bis zum SJ 2009/10 zur Aufstockung der Übungsleiter- und Trainerhonorare für die TS/TF-Gruppen dienten, für die Förderung der nicht mehr aus Landesmitteln bezuschussten und in Abstimmung mit den Projektleitern vorerst als ‚Schulsportgemeinschaften ohne Zuwendungen' eingerichteten 33 Gruppen im Schuljahr 2010/11 verwendet. Der jährliche Zuschuss von städt. Mitteln betrug insgesamt ca. 13.500,- € und wurde durch diese Regelung in der Höhe nicht verändert. Die Gruppen, die ab dem Schuljahr 2010/11 aus städt. Mitteln für die Übungsleiter-/Trainer- und

Koordinierungstätigkeiten bezuschusst werden, werden als „Talentfördergruppen“ bezeichnet. Der AfS hat darum gebeten, diese Förderung vorrangig fortzuführen.

Die Grundlage der erfolgreichen Arbeit des Ausschusses für den Schulsport ist das große Engagement aller beteiligten Oberhausener Schulen mit ihren Schulleitungen und Lehrkräften. Jedes Jahr werden weit über 10.000 Schülerinnen und Schüler erreicht, die sich im Rahmen der AfS-Angebote sowohl im außerunterrichtlichen Schulsportbereich als auch im schulsportlichen Wettkampfwesen sportlich betätigen. Darüber hinaus konnten im Schuljahr 2010/2011 nicht nur hervorragende Schulsportergebnisse auf Landesebene erzielt, sondern auch die Teilnehmerzahlen der Schulsportwettkämpfe auf Stadtebene erhöht sowie die erste gemeinschaftliche Schüler-Sporthelferausbildung mit 133 qualifizierten Jugendlichen erfolgreich abgeschlossen werden. Damit liegt Oberhausen im Land Nordrhein-Westfalen in der Spitzengruppe der Ausschüsse für den Schulsport.

Die trotz zunehmender Belastungen im Schulalltag nicht nachlassende Bereitschaft zahlreicher Lehrerinnen und Lehrer der Oberhausener Schulen, die Aufgaben des AfS mit zu gestalten und zu fördern sowie verbindliche Landesprogramme umzusetzen, verdient größte Anerkennung.

Einzubeziehen in den Dank sind auch die Fachverbandsvertreterinnen und Fachverbandsvertreter sowie Sponsoren, die den Ausschuss für den Schulsport Oberhausen fördern.

Anfang des Jahres 2011 gab es im Ausschuss für den Schulsport eine wesentliche personelle Veränderung. Schulamtsdirektor Klaus Lemanczyk übernahm den Vorsitz von Gisela Hohlwein, die in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Als Anlage sind die Übersicht aller AfS-Mitglieder für das Schuljahr 2011/2012, der Jahresbericht für das Schuljahr 2010/2011 und die Schulsportbroschüre Oberhausen für das Schuljahr 2011/2012 beigefügt.

Anlagen

Anlage 1: Jahresbericht Schuljahr 2010/2011
Anlage 2: Mitglieder des AfS 2011/2012
Anlage 3: Schulsportbroschüre 2011/2012